



Foto: hering berlin

Teekannen mit Holzgriff von hering berlin

Designed in Berlin 2

von Ascan Tesdorpf

Design, Handwerk, Fertigung, Vertrieb, Marketing und Kommunikation – in diesem Spannungsfeld haben sich in Berlin eine ganze Reihe junger Designgruppen entwickelt, die die Vielfalt der traditionellen Berliner Mischungen erneuern. Marketing, Networking und das Internet, die zeitgenössischen Kommunikationsformen führen zu neuen Strukturen, die es auch kleinen Gruppen möglich machen, ihre Fähigkeiten zu zeigen.

Auf der einen Seite versucht der Berliner Senat dieses mit einer offiziellen Form der Vernetzung über Partner für Berlin mit einer Initiative mit dem neudeutschen Namen „Young Creative Industries“ zu stärken. Hier werden nach Vorbild des britischen Design Councils Designgruppen zu Auslandsauftritten zusammengestellt. Im Februar stellten sich im Bereich des virtuellen Designs tätige Gruppen in einer Ausstellung im Goethe-Institut in Los Angeles vor.

Andere haben ganz klein angefangen und sind inzwischen ohne offizielle Hilfe weltweit gefragte Spezialisten geworden, wie etwa hering berlin. Anfang der 90er Jahre als kleine anspruchsvolle Porzellanmanufaktur mit einem kleinen Werkstattladen am Prenzlauer Berg gestartet, entwerfen sie inzwischen nicht nur für ihre eigene Produktion, sondern auch für verschiedene internationale Fabrikate wie Rosenthal studio line Objekte und Geschirr aus Porzellan. Im Mittelpunkt der eigenen Produktion steht bei hering berlin das Material Porzellan. Extrem wird das Material entsprechend seiner Fähigkeiten ausgereizt. Zarte Transparenz, filigrane Zerbrechlichkeit, das Nebeneinander feiner glasierter Flächen

zu derben, porösen kennzeichnen die ungewohnten Formen für Schalen, Taschen, Leuchten und Geschirrtellen und zeigen in ihrer Modernität eine zeitgenössische Fortführung traditioneller Handwerksformen. Heute sind ihre mit wichtigen Design-Preisen ausgezeichnete Stücke, die längst den Weg in Museen und bedeutende Privatsammlungen gefunden haben, in New York, Johannesburg und Tokio ebenso erhältlich wie in vielen europäischen Metropolen. Die eigene Produktion wird von hering berlin selbst weltweit vertrieben.

Ähnlich wie hering berlin produzieren und vertreiben einige Berliner Designer ihre Entwürfe selbst oder nutzen ein gemeinsames Netzwerk für Marketing und Vertrieb. Mawa-Design sind bereits seit den 80er Jahren in Berlin tätig, bekanntgeworden sind sie für ihre selbst entworfenen Leuchten und Accessoires, von denen Teile schon ihren Platz im Museum of Modern Art gefunden haben. Neben zeitgenössischen Entwürfen produzieren und vertreiben sie auch wiederentdeckte Klassiker wie die Schliehacker-Leuchte oder Ssymank-Leuchte, beides Berliner Designentwürfe aus den 50iger Jahren. Sie haben damit über die Jahre ein weitentwickeltes Designnetzwerk aufgebaut.

Die Jungen kooperieren dann aber auch gerne Sparten übergreifend: Die Multimediaexperten mit Architekten, Produktdesignern, Kommunikationsdesignern, Marketingfachleuten und auch mit Modedesignern. Und produzieren dabei vom Innenraum über Theater- und Kunstwerke, Events bis hin zu Medienauftritten und virtuellen Fernsehstudios fast alles.

Herr der Ameisen Arne Jacobsen wird
100 › AIT 01/02 - 2002, Seite 60

Richtigstellung:

Bei der Aufnahme der AJ-Leuchten von Louis
Poulsen (Heft AIT 01/02-2002, Seite 60 links
Mitte) wurde versehentlich eine falsche Namens-
nennung vorgenommen. Der korrekte Name des
Fotografen lautet: Udo Kowalski, Wuppertal.



Inhalt
› Seite 7

Farbauswahl:

Barkow Leibinger Architekten BDA
Schillerstraße 94
10625 Berlin
Tel. 030/31 57 12-0
Fax 030/31 57 12-29
info@barkowleibinger.com

Farbhersteller:

Caparol Farben Lacke
Bautenschutz GmbH & Co Vertriebs KG
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154/71-0
Fax 06154/71-643
www.caparol.de



Designed in Berlin 2
› Seite 18

Kontakte über:

hering-berlin
www.hering-berlin.de;
Etuipop
www.etuipop.de;
Jahn-Design
www.jahn-design.com;
mawa-design
www.mawa-design.de;
thatcher's
www.thatchers.de;
schmidem
www.schmidem.com;
formgeber berlin
www.formgeber-berlin.de;
garage-blau
www.garage-blau.de;
Martini und Meyer
www.martinimeyer.com;
system 180
www.system180.com;
e27, www.e27.com



AIT-Architekturtransfer in Düsseldorf
› Seite 24

Namensliste:

Andrea Schuckmann, Barbara
Lucas-Nülle, Bettina Akhtari,
Birte Dischek, Constanze Stin-
nes, Janina Jäkel, Heike
Heldt, Karina Kordian, Monika
Lottritz, Nadine Schindler, Nadja
Niederdräing, Sabrina Kadura,
Simone Fischer, Sonja Rücker,
Thomas Wieland, Vera Schür-
mann, Verena Pitz

Betreut von:
Prof. S. Korschildgen

Sponsoren:

Ton und Licht, Sigma, Messe
Düsseldorf, König Pilsener, Het-
tich, Mediapex, Lengsdorf, Faszina-
tion Licht, Stahlbau Raab,
Vodafone, RSG Sprungmann,
Brinkmann, Sill, Soja'lounge,
Gebrüder Tapken, Se'lux



Reduziert Ascan Tesdorpf testet
den Smart › Seite 30

Auto:

MCC smart GmbH
Industriestraße 8
71272 Renningen
Tel. 07031/90-76207
Fax 07031/90-74701
www.smart.de

Architekt:

Ascan Tesdorpf
Friedrichstr. 235
10969 Berlin
Tel. 030/25299922
Fax 030/25299921
tesdorpf@t-online.de



Minimaler Eingriff Büros der Münch
Rück in Mailand › Seite 38

Bauherr:

Münchner Rück Italia
Corso Venezia, 48
Milano

Entwurf:

Studio & Partners
Via Lanzone 4
I-20123 Mailand
Tel. 0039/02/8068881
Fax 0039/02/8068824
mail@studioandpartners.com
www.studioandpartners.com

Projektleiter:

Nic Bewick

Mitarbeiter:

Katja Scheyka, Riccardo Crespi,
Alexander Schultz

Beleuchtung:

Artemide SpA

Möblierung:

Eigenentwürfe sowie:
USM Haller, Wilkhahn, Universal S
ICF